

Liebe Bezauerinnen und Bezauer,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



## **COVID-19 ( Corona-Virus)**

**Update Dienstag 14. April, 16:00 Uhr**

Die vergangenen Wochen haben für uns alle einschneidende Maßnahmen und Veränderungen im Berufs- und Privatleben gebracht.

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde haben Außerordentliches geleistet, um gemeinsam diese besondere Zeit zu bewältigen und durchzustehen. Gerade die vergangenen Feiertage haben uns nochmals viele Entbehrungen im privaten familiären, wie auch im religiösen Bereich - durch den Ausfall der Osterfeierlichkeiten in unserer Pfarr- und Klosterkirche, abverlangt.

Aufgrund des positiven Trends der Virus-Entwicklung der letzten Tage, konnten erste Lockerungen der Corona bedingten Einschränkungen vollzogen werden.

Seit gestern können unsere Geschäftslokale (bis 400m<sup>2</sup> Verkaufsfläche), Bau- und Gartenmärkte, in einem ersten Schritt wieder offen halten.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind verpflichtend einzuhalten:

- Kunden und Mitarbeiter müssen einen Mund-Nasenschutz tragen.
- 1 Kunde pro 20m<sup>2</sup>
- Regelmäßiges Desinfizieren
- Abstand halten (min. 1m), auch auf Parkplätzen

Wir freuen uns mit unseren Unternehmern und deren Beschäftigten, dass dieser erste Schritt „zurück“ ins Geschäftsleben umgesetzt werden konnte.

Es ist vorgesehen, dass ab 1. Mai alle Geschäfte für den Verkauf von Waren aller Art, wie auch andere Dienstleister – z.B. Friseure, Kosmetikstudios udgl., wieder unter entsprechenden Schutzauflagen öffnen können.

Restaurants und Hotels sollen aus heutiger Sicht mit Mitte Mai wieder in Betrieb gehen, Veranstaltungen, können vorerst bis Ende Juni keine stattfinden.

Kleinkinderbetreuung, Kindergarten, Volks- und Mittelschule bleiben noch geschlossen, Betreuung wird nach Rücksprache angeboten, die öffentlichen Spielplätze sollen ab Ende April wieder offen sein.

Um die Vorhaben der schrittweisen Öffnungen nicht zu gefährden bitte weiterhin mit aller Konsequenz die vorgegebenen Anweisungen einhalten, damit diese auch tatsächlich, wie angekündigt, umgesetzt werden können.

Das Gemeindeamt, die Bürgerservicestelle, das Tourismusbüro und der Bauhof sind zum Schutz gegen die Ausbreitung des Virus nach wie vor für den Parteienverkehr geschlossen. Für Anfragen und Auskünfte und ggf. Terminvereinbarung stehen wir gerne per E-Mail unter [gemeinde@bezau.cnv.at](mailto:gemeinde@bezau.cnv.at) od. Tel.Nr. 05514 2213 zur Verfügung.

Hier soll eine mögliche Lockerung mit Anfang Mai stattfinden.

Müllsäcke und Marken, Biosäcke und gelbe Säcke sind wie schon berichtet in unseren beiden Märkten Adeg Berlinger und Sutterlüty erhältlich.

Die Corona-Pandemie erzwingt auch im Bereich der Altpapiersammlung eine vorübergehende Neuregelung. Von Mittwoch, 22.4. bis Samstag, 25.4.2020 (jeweils 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag bis 12:00 Uhr) kann beim Bauhof das Altpapier in Containern entsorgt werden. Es werden 3 Container platziert (Einfahrt), sodass eine Entsorgung sicher und kontaktlos stattfinden kann. Bitte um Beachtung, dass je Container nur eine Person zur Abgabe zugelassen ist. Es werden keine Personen anwesend sein, die beim Entladen behilflich sind. Die längeren Zeiträume sollten dazu führen, dass es keine

Menschenansammlungen gibt. Die Abgabe wird durch einen Mitarbeiter des Bauhofs überwacht. Wir bitten um Einhaltung und Verständnis!

Glas- und Metallverpackungen sowie Grünmüll kann im Bauhof entsorgt werden. Wir weisen allerdings darauf hin, dass reine Entsorgungsfahrten zu öffentlichen Sammelstellen nicht erlaubt sind, dies soll mit notwendigen Einkaufsfahrten zur Beschaffung von Lebensmitteln oder Medikamenten verbunden werden.

Um die positive Entwicklung auch in den kommenden Wochen zu erreichen und voranzutreiben, bedarf es also weiterhin Durchhaltevermögen und Disziplin zum Einhalten der Vorgaben.

Bleibt wenn möglich zu Hause - schützt euch und die anderen, dann schaffen wir das gemeinsam.

Nützt auch weiterhin die Möglichkeit des Angebots von Botengängen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Zahlreiche freiwillige Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich gerne bereit erklärt eure Einkäufe zu tätigen, sodass gerade Mitmenschen, die einem höheren Gesundheitsrisiko ausgesetzt sind, zu Hause bleiben können.

Ein großer Dank wiederum allen Personen unserer Gemeinde, die tagtäglich ihren Beitrag leisten, unsere Systeme aufrecht zu erhalten

- im Sozialbereich – unseren beiden Gemeindeärzten mit ihren Mitarbeiterinnen, den Krankenschwestern und ehrenamtlichen Mitarbeitern beim Krankenpflegeverein, dem gesamten Personal im Sozialzentrum, den Mohi-Mitarbeiterinnen, den 24h Betreuerinnen, den Beratungsstellen, den Rettungsdiensten,
- Im Versorgungsbereich – dem Personal unserer Geschäfte und Betriebe - allen die sich täglich um die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmittel aller Art kümmern, dem Team der Apotheke,
- unserem HW Hr Pfarrer Armin, den Patres vom Kloster, die in dieser Zeit, gerade zu den Osterfeierlichkeiten, viel Seelsorgearbeit zu leisten hatten und haben,
- den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde.

Danke der gesamten Dorfgemeinschaft, dass ihr diese Vorgaben so konsequent und verantwortungsvoll mitträgt und Verständnis für die Notwendigkeit zum Schutze aller zeigt.

DANKE,

bleiben wir dran und vor allem - bleibt gesund,

Euer Bürgermeister



Gerhard Steurer